

Teilfinanzplan 2009 (investiver Bereich)

So wie für die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes wurden eingetretene und erkennbare größere Änderungen / Abweichungen bei investiven Einzahlungs- und Auszahlungsansätzen 2009 ermittelt. Danach ergeben sich Wenigereinzahlungen von 2,662 Mio. EUR und Wenigerauszahlungen von 2,730 Mio. EUR. Die Wenigerauszahlungen ergeben sich durch Anpassung an den voraussichtlichen Auftrags- und Zahlungsbedarf für 2009. **Zum Ausgleich der Wenigereinnahmen sind damit besondere Bewirtschaftungsmaßnahmen für den investiven Haushaltsplan 2009 (Teilfinanzplan) nicht erforderlich.**

Einzahlungen / Auszahlungen	Ansatz 2009 EUR	Mehr (+) Weniger (-) EUR
<u>Einzahlungen</u>		
<u>Produkt 011200</u> <u>Grundstücksmanagement</u>		
Verkauf bebauter Grundbesitz	159.000	+ 343.000
Einnahmen, die im Planungsjahr 2010 veranschlagt sind konnten bzw. können nach 2009 vorgezogen werden (Innenstadtbereich und Gruiten).		
Verkauf unbebauter Grundbesitz	925.000	- 920.000
Realisierung der Einnahme voraussichtlich 2010. Voraussetzung u.a. rechtskräftiger Bebauungsplan für den Bereich Windhövel.		
Verkauf Gewerbegebiet Champagne ² (1.BA)	3.822.500	- 1.472.500
Der vom HFA am 04.11.2008 beschlossene Verkauf ist nicht zustande gekommen.		
<u>Produkt 110210</u> <u>Abwasseranlagen</u>		
Kanalanschlussbeiträge Gewerbegebiet Champagne ² (1.BA)	576.500	- 165.000
Der vom HFA beschlossene Verkauf ist nicht zustande gekommen.		
<u>Produkt 120110</u> <u>Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen</u>		
Straßenbau Gewerbegebiet Champagne ² (1.BA) - Erschließungsbeiträge	1.624.600	- 447.000
Der vom HFA am 04.11.2008 beschlossene Verkauf ist nicht zustande gekommen.		
	Saldo	- 2.661.500

Einzahlungen / Auszahlungen	Ansatz 2009 EUR	Mehr (+) Weniger (-) EUR
<u>Auszahlungen</u>		
<u>Produkt 010720</u> <u>Beschaffung, Organisation, allgemeine</u> <u>Verwaltung</u>		
Kauf von Bürocontainern für die Verwaltung (außerplanmäßig)	-	+ 40.000
Ankauf von Bürocontainern zur Unterbringung von vier Mitarbeitern/innen des Gebäudemanagements. Die Bü- rocontainer sollen im Grünstreifen neben den Garagen des Jugendhauses aufgestellt werden.		
<u>Produkt 011200</u> <u>Grundstücksmanagement</u>		
Ankauf von Grundstücken -pauschal-	120.000	- 43.000
Ankauf von Grundstücken - Gewerbeflächenmanagement-	100.000	- 100.000
Ankauf von bebautem Grundbesitz	-	+ 143.000
Aufgrund Dringlichkeitsentscheidung vom 30.06.2009		
<u>Produkt 020410</u> <u>Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistun-</u> <u>gen</u>		
Um - und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße	500.000	- 500.000
Die bisherige Veranschlagung entspricht der Eigenreali- sierung. Bei Ausführung als PPP- Maßnahme entfallen die 500.000 EUR.		
<u>Produkt 030120</u> <u>Grundschule Mittelhaan</u>		
Neubau GS Mittelhaan einschließlich Musikschulbereich und OGS.	500.000	- 450.000
Die bisherige Veranschlagung entspricht der Eigenreali- sierung. Bei Ausführung als PPP- Maßnahme entfallen die 450.000 EUR.		

Einzahlungen / Auszahlungen	Ansatz 2009	Mehr (+) Weniger (-)
	EUR	EUR
<u>Produkt 030150</u> <u>Grundschule Gruiten</u>		
Erweiterung GS Gruiten für OGS	100.000	- 100.000
Zeitliche Verschiebung wegen noch nicht besetzter Stelle im Gebäudemanagement. Die Übergangslösung für die OGS im vorhandenen Schulgebäude ist auf etwa 2 Jahre befristet. Es wird geprüft, ob vor dem Winter am Dach des Anbaues noch weitere Sofortmaßnahmen erforderlich sind.		
<u>Produkt 080120</u> <u>Sportplätze</u>		
Sportanlage Windfoche		
- Freianlagen - Gebäude	150.000 150.000	- 150.000 -150.000
Die vorgesehene Planungsstufe kann in 2009 nicht realisiert werden.		
<u>Produkt 110210</u> <u>Abwasseranlagen</u>		
Kanalsanierung Bahnhofstraße	320.000	- 320.000
Zeitliche Verschiebung, da die Bahnhofstraße wegen der Brückensanierung Dieker Straße als Umleitungsstrecke benötigt wird. Dringlichkeitsentscheidung vom 13.05.2008.		
Kanalsanierung Bruchermühlenstraße	-	+ 205.000
Vorziehen der Maßnahme aus 2011. Dringlichkeitsentscheidung vom 13.05.2008.		
<u>Produkt 130110</u> <u>Öffentliches Grün, Waldflächen</u>		
Herrichtung Grünflächen Gewerbegebiet Champagne ² (1. BA)	370.000	-370.000
Wesentliche Flächen des Baugebietes sind noch nicht bebaut. Die Begrünungsmaßnahmen sollen daher zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.		

Einzahlungen / Auszahlungen	Ansatz 2009	Mehr (+) Weniger (-)
	EUR	EUR
<u>Produkt 130120</u> <u>Wasserflächen, Wasserbau</u>		
Sanierung Sandbachverrohrung -Bereich Böttinger Straße -	835.000	- 835.000
Eine Ausführung ist z.Zt. noch nicht möglich, da die Stadt noch nicht über die vollständige Rohrleitungstrasse verfügen kann. Die Maßnahme wird voraussichtlich 2010 durchgeführt.		
Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Hochdahler Straße -	300.000	- 100.000
Die Sanierung wird 2009 ausgeführt. Günstigere Ausführungsvariante als ursprünglich geplant.		
	Saldo	- 2.730.000

Haushaltsrechtliche Bestimmungen

Aufgrund der haushaltsrechtlichen Bestimmungen (§23 GemHVO NRW) dürfen 2009 veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen nur in Anspruch genommen werden, wenn die Bereitstellung der Deckungsmittel für die daraus entstehenden Auszahlungen in 2010 ff gesichert ist. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden. Nach dem Haushaltsplan 2009 beträgt 2010 die Kreditfinanzierungsquote 70 vom Hundert. 2010 sollen aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen Auszahlungen von 12,050 Mio. EUR fällig werden, denen Kreditmittel von 12,796 Mio. EUR gegenüberstehen. In welcher Höhe ab 2010 Kreditmittel als Deckungsmittel tatsächlich möglich sind, hängt davon ab, ob der Haushaltsplan 2010 mit der Planung für 2011 -2013 (geplante Einbringung Dezember 2009)

- haushaltsrechtlich ausgeglichen ist oder
- ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) vom Landrat als Kommunalaufsicht genehmigt wurde oder
- ein Haushaltssicherungskonzept vom Landrat als Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden konnte (dann Nothaushaltsrecht).

In den ersten Monaten des Jahres 2010 gelten für die Stadt Haan auf jeden Fall die Bestimmungen des § 82 GO NRW für die vorläufige Haushaltsführung (geplante Einbringung Haushalt 2010 im Dezember 2009). In der vorläufigen Haushaltsführung darf die Stadt „insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres (2009) Finanzpositionen (...) vorgesehen waren, fortsetzen“. Aber auch in diesen Fällen muss die rechtzeitige Bereitstellung der Finanzmittel (Deckungsmittel) gesichert sein. Maßstab ist wie oben unter Verpflichtungsermächtigungen erläutert der Haushaltsplan 2010 mit der Planung 2011-2013 bzw. die hiermit ggfs. verbundene Folge eines HSK mit einer (Nicht-) Genehmigung durch den Landrat.

Fazit:

Bis zur Klarheit über die Finanzlage 2010ff. der Stadt (Verfahren Haushaltsplan 2010) können also Verpflichtungsermächtigungen oder Ermächtigungen (bisheriger Begriff: Haushaltsansätze) 2010 für Bauten, Beschaffungen oder sonstige Investitionsleistungen nur in der Höhe in Anspruch genommen werden, wie die Bereitstellung von Eigenmitteln - also ohne Kredite - (z.B. Investitionspauschale des Landes) gesichert ist. Dabei wird nach Dringlichkeit der unabweisbaren und unaufschiebbaren Investitionen vorgegangen. Abwasserbeseitigungsmaßnahmen nehmen in der Finanzierung eine Sonderstellung ein.